

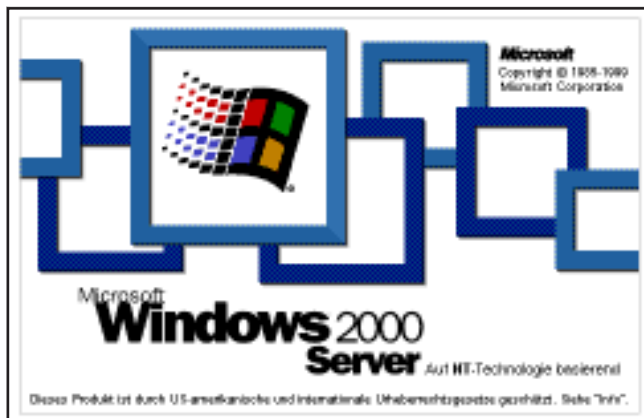
# Die Musterlösung mit Windows 2000

## Von der 1-Server- zur Mehr-Server-Lösung

Die Musterlösung für Windows 2000 wird seit Juni 2002 über das LEU an die Schulen ausgeliefert. Gegenwärtig wird aus der Installation, die alle Programme auf einem einzigen Server installiert, eine Mehr-Server-Lösung entwickelt, die voraussichtlich zum Beginn des kommenden Schuljahres zur Verfügung stehen wird.

### Features der Windows 2000-Musterlösung

- Automatisierte Installation und Konfiguration mit den für die Schulen notwendigen Serverdiensten durch geschulte Händler,
- Abbilden der Schulstruktur mit Schularten, Klassen, Räumen, Schüler/innen und Lehrer/innen,
- Automatisierte Benutzerverwaltung,
- Internet- und Intranet-Funktionalitäten,
- Anschluss an alle Provider möglich,
- Firewall-Funktionalitäten,
- Softwareverteilung mit MSI-Paketen,
- sichere Arbeitsstationen durch die integrierten „IntelliMirror Technologien.“



Die Musterlösung mit Windows 2000 basiert auf dem Windows 2000 Server, dem Exchange Internet Security & Acceleration Server 2000 sowie Windows 2000 Professional auf den Workstations. Ein Mischbetrieb mit anderen Betriebssystemen ist nicht vorgesehen.

In der gegenwärtig vertriebenen Fassung werden alle drei oben genannten Serverprodukte auf einem einzigen Server installiert, die damit gleichzeitig als Anmelde-, File-, Druck-, Mail- und Proxyserver fungiert. Dies ist für kleine und mittlere Schulen durchaus ausreichend, für große Berufliche Schulen macht es aber mehr Sinn, die Funktionalitäten auf mehrere Server zu verteilen, um vor allem die Internet-Dienste vom Domänen-Controller zu entfernen.

Diese Version ist im Endstadium der Entwicklung und

wird im Moment getestet und soll zu Beginn des kommenden Schuljahres zur Verfügung stehen.

### Der gegenwärtige Auslieferungsumfang

Die Musterlösung mit Windows 2000 besteht aus einer CD und einer ausführlichen Dokumentation, die vom LEU vertrieben wird. Die Original-CDs und Lizenzen der Server-Produkte sowie deren ServicePacks müssen separat erworben werden.

Auf der ersten CD wird ein Programm gestartet, das menügeführt zuerst die beiden Installationsdisketten erstellt und dann die schulelevanten Daten auf der ersten Diskette erfasst. Diese werden beim Verlassen des Programms in die Antwortdateien der Installationskripte geschrieben und bei der folgenden „unattended“ (unbeaufsichtigten) Installation berücksichtigt, so dass diese mit nur sehr wenig Benutzereingriffen abläuft. Der Installateur muss eigentlich nur noch an den von den Skripten gemeldeten Stellen die passenden CDs einlegen.

### Die mitgelieferten Tools

Mit der Musterlösung für Windows 2000 werden zahlreiche Tools ausgeliefert, die im Betrieb des Netzes die Verwaltung der Benutzer entscheidend vereinfachen. So können beispielsweise die wichtigsten Tätigkeiten eines Netzwerkberaters menügesteuert durchgeführt werden, ohne dass er mit den Bordmitteln von Windows 2000 arbeiten muss.

Diese zentralen Werkzeuge der Musterlösung sind die **BSA-Module**.

Das zentrale BSA-Administrations-Modul dient zur Pflege der Lehrer- und Klassen-Accounts. Das BSA-Lehrer-Modul dient den Lehrer/innen zur Freischaltung des BSA-Client-Moduls. Das BSA-Client-Modul ermöglicht es den Schüler/innen sich selbst als Netzwerkbenutzer aufzunehmen. Diese Funktionalität steht jedoch nur dann zur Verfügung, wenn eine Lehrerin oder ein Lehrer diese Möglichkeit für eine automatisch ablaufende Zeit freigeschaltet hat.

Diese komfortable Möglichkeit erspart das zeitaufwändige Geschäft des Administrators Schülerdaten aus der Schulverwaltung zu übernehmen und Benutzer mit ihren Arbeitsordnern und Berechtigungen einzurichten. Netzwerkberater/innen werden dadurch bei

der Pflege der Benutzer deutlich entlastet.

Diese drei Module bilden den Kern der mitgelieferten Tools. Selbstverständlich werden darüber hinaus weitere Module wie z. B. zum Import von Benutzerdaten aus Listen oder zum Rückstellen eines Schülerkennworts mitgeliefert.

### Die Dokumentation

Die Dokumentation umfasst zwei Teile:

Teil A ist grundsätzlich für die Netzwerkberater/innen gedacht und befasst sich mit der Planung und Vorbereitung der Installation, der Installationsbeschreibung, Hinweisen zu einer eventuell notwendigen Nachkonfiguration und Hilfen zum Arbeiten mit der Musterlösung.

Teil B ist vornehmlich für die installierenden Firmen gedacht. Hier geht es um die Protokollierung der In-

stallation, der Überprüfung mittels Checklisten und der Anpassung von Standardeinstellungen.

### Aktuelles

Die Windows 2000 Musterlösung des Landes Baden-Württemberg kann vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht (LEU) bezogen werden: 16,50 Euro für CD und 10 Euro für die Dokumentation.

Aktuelle Informationen findet man unter folgender Internetadresse:

<http://lfb.lbs.bw.schule.de/netz/muster/win2000/>

*Nach einem Infoblatt von Adrian Koch und Detlef Schreiber (Zentrale Planungsgruppe Netze), bearbeitet von Jürgen Gierich (ZPG)*

## Zentrale Lehrerfortbildung

### Typübergreifend: Betriebssystem Windows 2000



Diese Lehrgänge richten sich speziell an systemverantwortliche Lehrer/innen an beruflichen Schulen mit großen Netzen, sie bieten fundierten Einblick in das Netzwerkbetriebssystem. Während des Lehrgangs wird – ausgehend von leeren Festplatten – ein funktionierendes Schulnetz aufgebaut. So führt diese Fortbildung zu einem tieferen Verständnis auch für die „Musterlösung Windows 2000“, setzt sie aber weder voraus noch ein, sondern ermöglicht vielmehr hinterher die Musterlösung für komplexe Schulstrukturen, wie sie an beruflichen Schulen vorkommen, anzupassen.

Diese Lehrerfortbildung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen, die zusammen besucht werden müssen. Sie finden im Folgenden die Termine für den Herbst 2003 sowie für das Frühjahr 2004.

#### **Windows 2000 - Netzwerkverwaltung in der Schule (Teil 1)**

22. bis 26. September 2003  
Lehrgangsnummer: 512672

16. bis 20. Februar 2004  
Lehrgangsnummer: 517765

Themen: Installation, Benutzereinrichtung, Drucken, Gruppenrichtlinien, Softwareinstallation.

Leitung und Referenten: Norbert Opferkuch, Jürgen Gierich, Karl Gunzenhauser, Peter Hofmann

#### **Windows 2000 - Netzwerkverwaltung in der Schule (Teil 2)**

Datum: 10. bis 12. November 2003  
Lehrgangsnummer: 512673

Datum: 29. bis 31. März 2004  
Lehrgangsnummer: 517770

Themen: Internetanbindung des Schulnetzes, Automatisierung von Einrichtungen.

Leitung und Referenten: Rudolf Arnold, Wilhelm Fix

**Ort der Lehrgänge:** Staatliche Akademie für Lehrerfortbildung (Wirtschaft und Technik) Esslingen. Anmeldung mit den üblichen Vordrucken über die Schule.